

André Butzer

Château Christopher Robin

mit

**Marcel Hüppauff, Mike Kelley,
Maja Körner, Louise Lawler,
Andreas Neuner, Albert Oehlen,
Ralf Schauff, Matthias Schaufler,
Philipp Schwalb, Thomas Winkler,
Ulrich Wulff**

**Präsentation MEISE Nr. 8, Nr. 9
und Nr. 10**

Galerie Hammelehle und Ahrens
Pressemitteilung Düsseldorf Cologne Open 2011

André Butzer
Château Christopher Robin

mit Marcel Hüppauff, Mike Kelley, Maja Körner, Louise Lawler, Andreas Neuner,
Albert Oehlen, Ralf Schauff, Matthias Schaufler, Philipp Schwalb, Thomas Winkler,
Ulrich Wulff.

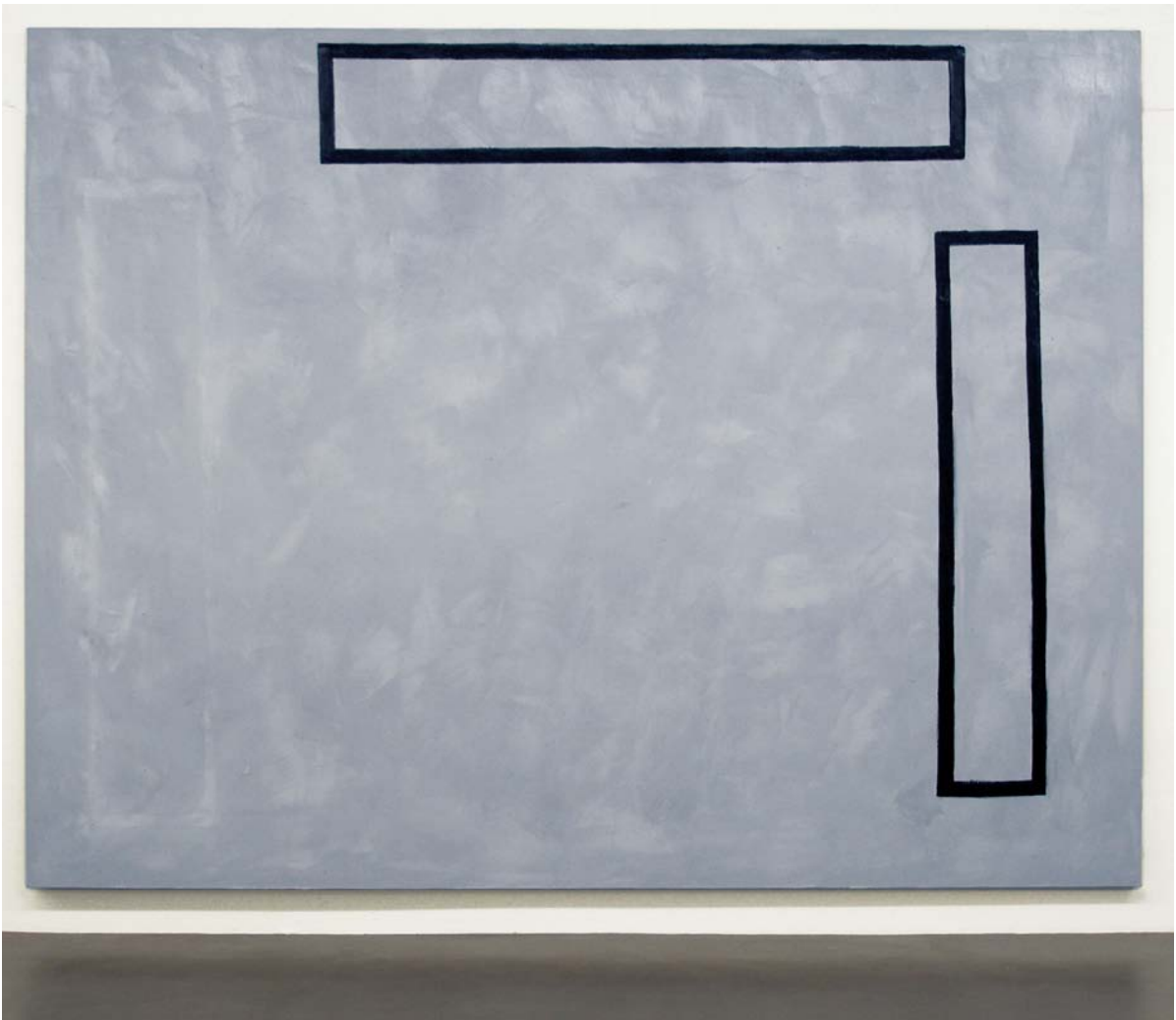
Präsentation MEISE Nr. 8, Nr. 9 und Nr. 10

Eröffnung: Freitag, 9. September 2011 von 18 bis 22 Uhr,
Ausstellungsdauer: bis 29. Oktober 2011.

„Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, nach all den nun sieben oder acht Jahren so ganz ohne Köln, hier im gleißend hellen Jahre 2011, mit dieser attraktiven Spezialpackung – es ist keine Mogelpackung – in die altherrenwürdige Galerie Hammelehle und Ahrens zurückzukehren. Die Ausstellung „Château Christopher Robin“ soll, so wie es der Name schon deutlich sagt, den beteiligten Künstlern und den Leuten insgesamt die Gelegenheit bieten, eine Art verlassenes Luftschloß zu betreten, ganz im Sinne einer sehr luftig, fast windig zusammengestellten Schau mit ganz neuen und etwas älteren, aber durch die Bank hindurch sehr kontroversen Kunstwerken, hergestellt von verschiedenen ausserordentlichen Persönlichkeiten internationaler Art. Wir betreten hiermit also eine Art Schauplatz sanft aufleuchtender Visionen und Träume, die im Zusammenklang den Raum erst vervollständigen werden, ja sie werden ihn zu einem Ort der ästhetischen Andacht machen, so wie andere sonst vor Torten, Kirchen oder Teleskopantennen lange innehalten, aber ihre Fassung in Gänze bewahren. Ich zum Beispiel, habe ein funkelnelneues Bild ohne Titel gemalt im noch geheimen, und dadurch zukünftigen Stil des Todes-Mondrianismus, welches zwar nicht im vermeintlichen Zentrum der Veranstaltung hängen soll, jedoch hat es die Aufgabe zugewiesen bekommen (von mir selber), die manchmal doch sehr widerstreitenden Perspektiven, welche andere Werke in dieser Ausstellung aufzeigen, zwar nicht zu vereinen, jedoch zu befrieden, zumindest vorerst. Wir wollen der wie mausetot daliegenden Kunst-Welt, die eine mittagschlafhaltende Halbwelt aus hoffnungsloser Sorge fast schon nurmehr zusammenkrachend ist, aufzeigen, daß es nicht immer so war, wie es heute endlos nur noch scheint, sondern, daß es nicht so wird, wie manch einer leise denkt, nein, wir werden dafür sorgen, sozusagen per künstlerischem Heimatschutz einer noch hier-her-zu-kommenden Sphäre, daß wir steil wie an einem Berg zu einer geistigen Brettli-Jausestation auffahren dürfen, hinauf zu einem unberechenbaren Maß durchweg ganz unbekannt-bekannter Art. Man kann auch goldene Zukunft dazu sagen. Auf jeden Fall gibt es wieder, so wie schon vor sieben oder acht Jahren auch, eine ausreichend standardisierte Getränkeauswahl zur spätsommerlichen Vernissage, und ich möchte mir persönlich von Sven und Bernd eine große Packung süßer Speck wünschen, sowie verschiedene Chipsvarianten, von mir aus auch Chio-Chips oder eher Bio-Chips.

gez. A. Butzer
Wörnsmühl, Juli 2011“



André Butzer
Ohne Titel, 2011
Öl auf Leinwand
260 x 340 cm

André Butzer

1973 * Stuttgart

1996–00 »Akademie Isotrop«, Hamburg

2001 Gründung Institut für SDI-Traumforschung mit Björn Dahlem

Einzelausstellungen

2012 Galerie Guido W. Baudach, Berlin

2011 Galerie Forsblom, Helsinki

Kunsthistorisches Museum, Wien

Château Christopher Robin, Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln

Der wahrscheinlich beste abstrakte Maler der Welt, Kestnergesellschaft, Hannover

Galerie Xippas, Montevideo

Carbon 12 Gallery, Dubai

Linoleum Prints, Silkscreen Prints, Niklas Schechinger Fine Art, Hamburg

Linoleum Prints, Silkscreen Prints, European Fine Art, Berlin

Galerie Guido W. Baudach, Berlin-Charlottenburg

2010 Galerie Xippas, Athen / Athens (mit Thomas Winkler)

Agathe Bellomann Fine Art, Berlin

Galerie Bernd Kugler, Innsbruck

Nicht fürchten! Don't be scared!, Metro Pictures, New York

Galerie Christine Mayer, München

Galerie Heinrich Erhardt, Madrid

2009 Hiromi Yoshii Gallery, Tokio

Alison Jacques Gallery, London

Xippas Gallery, Paris

Galerie Mário Sequeria, Braga

Viele Tote im Heimatland: Fanta, Sprite, H-Milch, Micky und Donald! Gemälde 1999–2009, Kunsthalle Nürnberg

Galerie Max Hetzler, Berlin

Galerie Guido W. Baudach, Berlin

Patricia Low Contemporary, Gstaad

2008 Xippas Gallery, Athen

Butzer / Dahlem (mit Björn Dahlem), Galerie Heinrich Erhardt, Madrid

Gió Marconi, Mailand

Patrick Painter Inc., Los Angeles

Galerie Bernd Kugler, Innsbruck

Metro Pictures, New York

Galerie Christine Mayer, München

- 2007 Patricia Low Contemporary, Gstaad
 »Neue Bilder. Deutsche und Österreicher: schämt Euch!« (mit Marcel Hüppauff),
 Gabriele Senn Galerie, Vienna
 Alison Jacques Gallery, London
 Gary Tatintsian Gallery, Moskow
 »Friedens-Siemense (Teil 2)«, Galerie Guido W. Baudach, Berlin
- 2006 W.O. Scheibe Museum, Stuttgart
 »Amerikanische Technik im Jahre 2017«, Patrick Painter, Santa Monica
 »N–Leben«, Gio Marconi, Mailand
 Galerie Kugler, Innsbruck
 »Recent Paintings«, Galerie Max Hetzler, Berlin
- 2005 »André Butzer – Aquarelle«, Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln
 »N–Mädele in Volkstum-Technik«, Galerie Christine Mayer, München
 »André Butzer – Aquarelle«, Gabriele Senn Galerie, Wien
 »Grießbrei für alle!«, Galerie Max Hetzler, Berlin
 »Haselnuß«, Galerie Guido W. Baudach, Berlin
- 2004 »Das Ende vom Friedens-Siemens-Menschentraum«, Kunstverein Heilbronn
 »André Butzer«, Galerie Christine Mayer, München
 »André Butzer«, Galerie Kugler, Innsbruck
 »Massenfrieden«, Patrick Painter Inc., Santa Monica
 »Frau vor dem N-Haus«, Galerie Guido W. Baudach, Berlin
- 2003 »TODALL!«, Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln
 »Chips und Pepsi und Medizin«, Galerie Max Hetzler, Berlin
- 2002 »Wanderung nach Annaheim«, Galerie Guido W. Baudach, Berlin
 »Nasaheim Blumen«, Galerie Christine Mayer, München
 »Friedens-Siemense« (Teil 1), Galerie Gabriele Senn, Wien
- 2001 Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart (mit Markus Selg)
- 2000 »Der Realismus bereut nichts!«, Contemporary Fine Arts, Berlin
- 1999 »Ich bin Munch«, Galerie Esther Freund, Wien

Gruppenausstellungen

- 2011 Gesamtkunstwerk: New Art From Germany, The Saatchi Gallery, London
 about painting, Station-Berlin, Berlin
 Diktatur Charlottenburg, Kosmetiksalon Babette, Berlin
 Dormition, Galerija Contra, Koper
 Sibirien Forellen Express 2001 (revisited), Galerie Guido W. Baudach, Berlin
 Based in Berlin, Autocenter, Monbijoupark, Berlin
 Moment, Ventilazione, Wien / Vienna
 Vollendet das ewige Werk – Zeitgenössische Kunst aus der Sammlung Rheingold, Schloss Dyck, Jüchen
 Obras Maestras de Pintura en la Colección del IVAM. Pasado, Presente y Futuro, IVAM – Institut Valencià

- d'Art Modern / Centre Julio González, València
- Abstract confusion, b-05, Montabaur und Kunstverein Ulm
- Berlin Klondike 2011, The Odd Gallery / Klondike Institute of Art & Culture, Dawson City, Yukon
- All I Desire, Galerie Christine Mayer, München
- Never Let Me Go, Rhona Hoffman Gallery, Chicago
- 2010 Se Não Neste Tempo – Pintura Alemã Contemporânea: 1989–2010, MASP – Museu de Arte de São Paulo Assis Chateaubriand, São Paulo
- Nur Wahrheit – ehrlich, tod-sicher: Maske, Handschuh und Skelett – Werke der Sammlung Kopp und weitere Arbeiten auf Papier, 8. Salon, Hamburg
- Next Generation – Einblicke in junge Ostschweizer Privatsammlungen, Kunstmuseum St. Gallen
- Permanent Trouble – Aktuelle Kunst aus der Sammlung Kopp, KOG – Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Regensburg
- Crefelder Gesellschaft für Venezianische Malerei, Galerie Börgmann, Krefeld
- 5th Anniversary Exhibition, Patricia Low Contemporary, Genf
- Kopfweh im Abendland, BIAAA, ph-projects, Berlin
- Galerie Christine Mayer, München
- Nice and Easy, Galeria Mário Sequeira, Braga
- Aktualität eines Mediums, Galerie Krinzing, Wien
- The Bushwick Schlacht!, Fortress to Solitude, New York
- Ulrich Wulff und meine Freunde, Resy Muijsers Contemporary Art, Tilburg
- Danke Frau Antje, Galerie Diana Stigter, Amsterdam
- A Group Painting Show, Patrick Painter Inc., Los Angeles
- 2009 Amor fati, Galerie Guido W. Baudach, Berlin
- Crisscross, Wannick Gallery, Brno
- 5 years for friends, Galerie Bernd Kugler, Innsbruck
- On A Clear Day I Can See Forever, Bureau Cultuurmakelaar Tilburg
- Berlin2000, PaceWildenstein, New York
- Major Works On Paper, Patrick Painter Inc., Melrose Gallery, Los Angeles
2. Nationalkongress „Schoenheit und Vernunft“, Kosmetiksalon Babette, Berlin
- Extended – Sammlung Landesbank Baden-Württemberg, ZKM – Museum für Neue Kunst, Karlsruhe
- 2008 Karotten und Schweinehals – Deutsche Kunst seit 1995, Oldenburger Kunstverein, Oldenburg
- Pop-Auge und die ewigen Quatschkommoden – Deutsche und Amerikanische Kunst seit 1999, Patrick Painter Inc., Los Angeles
- Berlin – Anfang und Ende, Kunstbunker, Nürnberg
- Back to Black, Kestnergesellschaft, Hannover
- Butzer, Hofer, Meese, Strode, Zipp, Sammlung Sperling, Mainburg
- Bad Painting – good art, Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien
- »Vertrautes Terrain – Aktuelle Kunst in & über Deutschland«, ZKM | Museum für Neue Kunst, Karlsruhe
- »Lustige Kunstaussstellung«, Friedel's Biergarten, Rangsdorf
- »Always There«, Galerie Max Hetzler, Berlin
- »Hedwig«, Baronian_Francey, Brussels
- »12 works on paper«, Galerie Bernd Kugler, Innsbruck
- »Kommando Tilman Riemenschneider. Europa 2008«, Hospitalhof, Stuttgart

- 2007 »Euro-Centric, Part I: New European Art from the Rubell Family Collection«, Rubell Family Collection, Miami
- »Off the Wall«, Rental, New York
 - »La Boum III«, Warsaw / Wrocław
 - »Return to Forever«, Forever and a day Büro, Berlin
 - »FÖR HITZ OND BRAND«, Ortmuseum Wolfshalden, Wolfshalden
 - »Kommando Calvin Cohn New York«, Salon 94, New York
 - »Oliver Twist«, Rental, New York
 - »Imagination Becomes Reality. Eine Ausstellung zum erweiterten Malereibegriff.«
Werke aus der Sammlung Goetz, ZKM | Museum für Neue Kunst, Karlsruhe
 - »Timer 01 - Intimität/Intimacy«, Triennale Bovisa, Milan
 - »Kommando Friedrich Hölderlin Berlin«, Galerie Max Hetzler, Berlin (catalogue)
- 2006 »Küss die Hand: Waldheim After«, Sezession Wichtelgasse, Vienna
- »Carbonic Anhydride«, Galerie Max Hetzler, Berlin (catalogue)
 - »Heretic & Co«, The House of Lords of Kunstát, Brno
 - »Forever and a day Büro presents: HORIZONT«, Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Berlin
 - »Imagination Become Reality: Ein mehrteiliger Ausstellungszyklus zum Bildverständnis aktueller Kunst.«
Part IV: Borrowed Images, Sammlung Goetz, Munich
- 2005 »Les Grands Spectacles: 120 Jahre Kunst und Massenkultur«, Museum der Moderne Salzburg, Salzburg
- »Styles und Stile – Aktuelle Malerei aus Deutschland aus der Sammlung Scharpff«,
Sofia Art Gallery, Sofia
 - »Les grands Spectacles«, Museum der Moderne, Salzburg
 - »Schwarz-Brot-Gold«, Kunstverein Oldenburg
 - Galerie Nomadenoase, London (mit Thilo Heinzmann)
 - »La Peinture Allemande«, Musée d'Art Moderne, Nîmes
 - »Munch revisited – Edvard Munch and the Art of Today«, Museum am Ostwall, Dortmund
 - Neverworld Technik (mit Andreas Hofer), Kunstverein Ulm
 - »Helbo II«, Galerie Karel Tutsch, Brno
- 2004 »The Taschen Collection«, Museum Reina Sofia, Madrid
- »Heißkalt. Aktuelle Malerei aus der Sammlung Scharpff«, Staatsgalerie Stuttgart
 - »Made in Berlin«, Artforum, Berlin
 - »Heimweh«, Haunch of Venison, London
 - »Kommando Friedrich Schiller«, Weaver Collection, Detroit
 - »Guido W. Baudach«, Galerie Guido W. Baudach, Berlin
 - »Kommando Pfannenkuchen«, Daniel Hug Gallery, Los Angeles
- 2003 »Heißkalt. Aktuelle Malerei aus der Sammlung Scharpff«, Hamburger Kunsthalle
- »Vom Horror in der Kunst«, Kunstverein Graz
 - »Dioé«, Hamburg
 - »Im Helbo«, Brotherslasher, Köln
 - »Acht Frauen«, Autocenter, Berlin
 - »Heckel und seine drei Scheisshaufen«, Berlin-Friedrichshain
 - »Sammlung Furler«, Berlin
 - »Suivi de chantier«, Galerie Suzanne Tarasiève, Paris
 - »deutschemalereizweitausenddreie«, Frankfurter Kunstverein, Frankfurt/Main

- 2002 »Cruisen, Diskurs Alpha bis Omega«, Kästner Optik, Stuttgart
 »HOSSA – German art of the year 2000«, Centro Cultural Andratx, Palma de Mallorca
 »Bitches of all genders they come and go«, Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln
 »Große Kunstausstellung«, Pazifik, Berlin
 »Offene Haare, Offene Pferde – Amerikanische Kunst 1933 – 45«, Kölnischer Kunstverein
 »Schwarzwaldhochstrasse«, Kunsthalle Baden-Baden
 »showroom kleiner schlossplatz«, Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart
 »Friede, Freiheit, Freude«, Maschenmode, Berlin
 »Tiere 2003«, Immenstadt, Allgäu
- 2001 »Sibirien Forellen Express«, Maschenmode, Berlin
 »Musterkarte«, Galería Heinrich Erhardt, Madrid
 »Aua Extrema«, Museum Kornelimünster, Aachen
 »Tirana Biennale«, Albanien
 »Forever Infinite«, Black Dragon Society, Los Angeles
 »Viva November«, Städtische Galerie Wolfsburg
 »The Ölwechsel«, Transmission Gallery, Glasgow
- 2000 »Die Beute«, Künstlerhaus Bethanien, Berlin
 »Berlin-Binnendifferenz«, Galerie Krinzinger, Wien, Bregenz, Salzburg und Innsbruck
 »Akademie Isotrop«, Bergen, Kunstakademie
 »Klara«, Galerie Ascan Crone, Hamburg
- 1999 »Akademie Isotrop«, Galerie Daniel Buchholz, Köln
 »Akademie Isotrop«, Galerie Hoffmann und Senn, Wien
 »Polizeiterror und die geteilten Zoepfe«, Künstlerhaus Wien
 »Richter, Bohlen, Koether«, Galerie Esther Freund, Wien
 »Scorpio Rising«, Contemporary Fine Arts, Berlin
 »Akademie Isotrop – Contents and Documents«, Cubitt, London
 »Akademie Isotrop, Revolution, Evolution, Exekution«, Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen
 »Titankatzen«, Galerie Bleich-Rossi, Graz
 »Akademie Isotrop, die Abstimmung«, Kunstverein Graz
- 1998 »Akademie Isotrop«, Laden, Berlin
 »Circus Dinkelacker«, Galerie Nomadenoase, Hamburg
 »Kunst«, Galerie Kienzle & Gmeiner, Berlin
 »Reality Investment«, Ulm
 »Junge Szene«, Secession, Wien
 »Akademie Isotrop«, Contemporary Fine Arts, Berlin
- 1997 »Akademie Isotrop«, Künstlerhaus, Stuttgart
- 1996 »Der Umbau«, Künstlerhaus, Stuttgart



Matthias Schaufler
Paysage, 2003
50 x 70 cm
Öl auf Leinwand



Matthias Schaufler
Schwäbische Alb, 2003
80 x 100 cm
Öl auf Leinwand

Matthias Schaufler

1964 * Laichingen

1988 Hochschule für Bildende Künste Hamburg
– 90 bei Franz Erhard Walther und Mike Hentz

1990 Städelschule Frankfurt
– 91 bei Martin Kippenberger

lebt und arbeitet in Berlin

Einzelausstellungen

2010

"Buttes-Chaumont", Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln
"Eichberg, Asum, Westerlau", Galerie Cinzia Friedlaender, Berlin

2009

"Crimson Azarin", Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln

2008

"Viridian u. a.", Galerie Cinzia Friedlaender, Berlin
"INSIDE", Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln (mit Tim Berresheim)

2007

Patrick Painter Inc., Santa Monica/USA
FYW Ausstellungsraum, Köln

2006

"Cupid & Psyche 2006", Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln
"Matthias Schaufler", Saarländisches Museum Saarbrücken
"prisons et paradis, salon et communisme, gilmore girls", dépendance, Brüssel

2005

"Mitsou und die (Helmut Berger) Bourgeoisie", Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln

2004

"Heiden", Brotherslasher, Köln

2003

"Die paranoisch-affirmative Methode", Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln
"Tagebuch einer Frau", Brotherslasher, Köln

2002

"Sex und Politik", Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln
"Bataille für Kinder", Galerie Hammelehle und Ahrens, showroom kleiner schlossplatz, Stuttgart

2001

Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart

2000

"Nackte", Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart
"Vers l'invisible", Galerie Karlheinz Meyer, Karlsruhe

1999

Galerie Gerhard Hofland, Haarlem
Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart

1998

Galerie Ascan Crone, Hamburg
Galerie Karlheinz Meyer, Karlsruhe
"Sans fin", Galerie Christian Nagel, Köln
Wiensowski und Harbord, Berlin

1997

Galerie Bleich-Rossi, Graz

Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart

1996

"Zwischenbericht" (with Michael Krebber), Galerie Christian Nagel, Köln

1995

Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart

1994

Galerie Christian Nagel, Köln

"Was ist Kritik?", Kreis 28 e.V., Innsbruck

1992

Galerie Bleich-Rossi, Graz

1991

"William Holden Company", Galerie Christian Nagel, Köln

1989

"10.1989", Münzstraße 10, Hamburg

Gruppenausstellungen

2011

Corbett vs. Dempsey, Chicago (mit Tim Berresheim)

2008

„MY GENERATION (präsentiert von Patrick Painter, Peres Projects und Reiner Opoku)", Spichernhöfe, Köln (G)

2007

"LEG SHOW" (mit Tim Berresheim und Albert Oehlen), Patrick Painter Inc., Santa Monica/USA

2004

Kjubh Kunstverein, Cologne

"All Creatures Great and Small", Comme ci Comme ça II, Salon d'Art, Köln

2003

"Keiner ist besser oder eventuell besser", Brotherslasher, Köln

2002

"In portraiture irrelevance is ugliness", Galerie Reinhard Hauff, Stuttgart

"showroom kleiner schlossplatz", Galerie Hammelehle und Ahrens, Stuttgart

2001

"Schöne Aussicht", Sudermannplatz 1, Köln

2000

"Come in and find out 4", Podewil Center for Contemporary Art, Berlin

1999

"Malerei", INIT-Kunsthalle, Berlin

1998

"Günther Förg, Michel Majerus and Matthias Schaufler", Galerie Karlheinz Meyer, Karlsruhe

1996

"Glockengeschrei nach Deutz – das Beste aller Seiten", Galerie Daniel Buchholz, Köln

1994

"May we show you our etchings", Postamt 301, Hamburg

"Dialogues", curated by Luk Lambrecht, Provinciaal Museum, Hasselt

1993

"Grafica 1", Innsbruck

1992

"Wohnzimmer/Büro", Galerie Christian Nagel, Köln

"S.S.S.R.", Galerie Bärbel Grässlin, Frankfurt

1991

"Sammlung Kippenberger", Paris Bar, Berlin

"Virtuosen vor dem Berg" (Klasse Kippenberger), Galerie Grässlin-Ehrhardt, Frankfurt

"Give me your hand before I call you back" (Klasse Kippenberger), Galerie Bleich-Rossi, Graz

1989

"Schaufler/Weißleder/Zehrer", Galerie Bleich-Rossi, Graz



Philipp Schwalb
preussischblaue Melone/Alles fließt
(lernen lieben Kohle machen (Teil III)):
viel Licht (ohne Gelb), 2011
Öl auf Leinwand
100 x 70 cm



Philipp Schwalb
Reaktionsgleichung ungleich Dickekultur, 2011
Öl auf Leinwand
120 x 90 cm

Philipp Schwalb

1984 *Filderstadt/-Schönaich bei Stuttgart

2007 bildende Künste in Hamburg
– 10

2009 Aufsetzungen und Studien zu Cézanne im Berliner Umland
– 10 vor allem in Kallinchen, Motzener See

hält sich aktuell in Hamburg , der Schweiz und am Bodensee auf.

Ausstellungen

2011

Nüchtern weltweit arbeitslos (mit Christian Rothmaler, Jannis Marwitz), Kunstverein Kreuzlingen

Vandel #7, SOZIALGESTALTUNG: Liebe plus Friedhof, Hospitalhof, Stuttgart

Skeletons of Beer, Pablo Gallery, Manila, Philippines

Wurst, Hinterconti, Hamburg

Mandel#1 positive Zeichen Hahn, Schokoladenfabrik, Hamburg,

Moment, Heftpräsentation und Ausstellung, Ventilazione, Wien

The invisible four, curated by Roberto Ohrt, Galerie Gabriele Senn, Wien

2010

Der Aribert-von-Ostrowski-Trustee-Fund, Wohnung Ostrowski, Berlin

DA HOOD, Gängeviertel, Hamburg

Wir können auch anders, Galerie Bourouina, Berlin

Eröffnung des Baahlsahm Museum in Kopenhagen, Kopenhagen vor dem Lousina Museum

Anthology of optimism feat. Das Geschehen 4, MMX Open Art Venue, Berlin

Black Door Files, Black Door Istanbul, Istanbul

Giotto's Urin in in Kundus (mit Jannis Marwitz), Hamburg

Nur Wahrheit- ehrlich, tod-sicher: „Maske, Handschuh und Skelett“ der 8te Salon zeigt Werke der

Sammlung Kopp, 8. Salon, Hamburg

Crefelder Gesellschaft für Venezianische Malerei, Galerie Börgmann, Krefeld

Hustle und Expressionismus heute, Galerie Artary, Stuttgart

Kopfweh im Abendland, BIA, PH-Projects, Berlin

Moraltarantula 4, Elektorhaus Hamburg

Harte Gefuehle, Silvershed, New York

2009

VANDEL #3, The Realness (mit Jannis Marwitz und Christian Rothmaler), RELIKTOR 1234567, Golden Pudel Club, Hamburg

builder vor boatin, Silvershed, New York

Baahlsam #1 Knochen, Wohnung Erbel/Croce, Berlin

VANDEL #4, AtelierFrankfurt, Frankfurt a.M.

VANDEL #5, Marks Blond, Bern

Morgens Sex mit der Geliebten Magda im Coupé, danach Arbeit am Ausführungsgesetz über den Artikel 48, Ressort für serielle Tasteproduction, Hamburg
Poison - Fundamentale Fragen und Rekorde, K-Studios, Hamburg
Fischmarkt, Digga, Fischmarkt, Lothringer 13, Städtische Kunsthalle München
Volume Down (mit Jannis Marwitz) Schokoladenfabrik/Galerie Genscher, Hamburg
Alle Vöglein sind schon da, alle Vöglein alle, Callicoon Fine Arts, Callicoon(NY)
Park Life WCP 3, Niklas Schechinger Fine Art, Hyde Park London
CAFE GAMBO (mit Jannis Marwitz und Christian Rothmaler), Hamburg

2008

Vandel #1, Ressort für serielle Tasteproduction Hamburg
Vandel #2, Töt Galerie Berlin
Spitzenwerke der Zeichnung aus der Sammlung Abstadt, Atelier Seitz/ Hackel, München
Butter, Brot und Terpentin, Galerie für Gez.-Raum Urheber Stuttgart

2007

Hämoglobin, Galleria F.Miller in Mestre
Essen in Kabul, deutsches Zentrum für transkulturellen Austausch, Kundus

2006

Wer schafft es, Bestes Western Hotel Stuttgart



Marcel Hüppauff
Gestohlene Zeit / freilich, 2011
Öl auf Leinwand
100 x 112 cm

Marcel Hüppauff

1972 * Stuttgart

1995 Kunstgeschichte Universität Hamburg
–97

1996 Freie Kunst HfBK Hamburg
–00

1997 La Maison Jaune Residency Program, Gstaad
–98

2008 Akademie Isotrop

Einzelausstellungen

2010
"departement de scheibenkleister" Galerie Seiler, München
"In der Konditorei" Galerie Polad-Hardouin, Paris Eröffnung 14.10.

2008
La Maison Jaune/Patricia Low Contemporary, Gstaad

2007
"Die Inseln des Realen" Galeron, Hamburg
"Rarcelf Hüppschau" (mit Ralf Schauff) Raum für Kunst und Musik, Köln
"Die Inseln des Realen 2" b-22, Hamburg
"Neue Bilder - Deutsche und Österreicher schämt euch!"
(mit André Butzer) Gabriele Senn Galerie, Wien

2006
"L" Raum für Kunst und Musik, Köln

2005
"Die Reise nach Sunnydale" Galerie Ad-Astra, Kurim

2004
"Gemälde 1999-2004" Theaterhaus Stuttgart

2002
"Gsicht" Galerie Nomadenoase

1999
"fuck society suckers" Galerie Nomadenoase

1997
Galerie Nomadenoase, Hamburg

Gruppenausstellungen

2010
"George says, no Martini, no Party" Appartement, Berlin
"Index 09" Kunsthaus Hamburg "riders" Galerie Polad-Hardouin, Paris
"Bushwick Schlacht" Bushwick, New York
"En Promenade" Le Caes 2, Ris Orangis
"The rest is history" Mike Potter Projects, Berlin
"Polyfizzyboisterous seas, Galerie Hartwich, Rügen

"Bolf,Hüppauff,Petrbok,Skrepl Wannieck Gallery, Brno
"International Bongo Bongo Brigade" Silwex House,London / Meetfactory,Prag
"Transzendenz Inc" Autocenter,Berlin

2009

"...bei Lillo" Pane e Tulipani, Hamburg
"Crisscross" Wannieck Gallery, Brno "Holy Destruction" Galerie Polad-Hardouin, Paris
"Alle Vöglein sind schon da,alle Vöglein,alle!" Callicoon Fine Arts,Callicoon
"Holy Destruction" Galerie Polad-Hardouin, Paris

2008

"Kommando Giotto di Bondone" Gio Marconi, Mailand
"Die ersten Internationalen Elvis-Tage New York 2008" Ideal Glass Gallery, New York
"Moraltarantula 2" Elektrohaus, Hamburg
"Pop-Augen und die ewigen Quatschkommoden, Deutsche und Amerikanische Kunst seit 1999" Patrick Painter, Los Angeles
"Karotten und Schweinehälse-Deutsche Kunst seit 1995" Oldenburger Kunstverein

2007

"Die goldene Stadt" Jiri Svestka Galerie, Prag
"Oliver Twist" Rental Gallery, New York
"Kommando Calvin Cohn" Salon 94, New York
"Moraltarantula" Elektrohaus, Hamburg
"Niveaualarm" Kunstraum Innsbruck

2006

"Ketzer&Co.,Brünn-Berlin", Haus der Kunst, Brünn
"Bei Pätzold klingeln" Hamburg

2005

"Prof.Winkler Stipendium" Berlin

2004

"Kommando Pfannekuchen" Daniel Hug Gallery, Los Angeles
"Auf dem Berlich" Köln

2003

"dioé-festival für kunst und musik" Nobistor, Hamburg

2002

"Cruisen-Diskurs Alpha-Omega" Königsbau, Stuttgart

2001

"Sibirien Forellen Express Galerie Maschenmode, Berlin

2000

"Berlin-Binnendifferenz" Galerie Krinzinger, Wien

1999

"Akademie Isotrop" Galerie Daniel Buchholz, Köln
"Akademie Isotrop" Galerie Hoffmann&Senn, Wien
"contents&documents" Cubitt, London
"Evolution,Revolution,Exekution" G.a.K., Bremen
"Bildung" Kunstverein Graz

1998

"Reality Investment" Donaufest, Ulm

1997

"Welcome to Akademie Isotrop" Künstlerhaus Stuttgart
1"Verschiedene Gebiete" Contemporary Fine Arts, Berlin



Maja Körner
Ohne Titel, 2005
Öl auf Leinwand
160 x 165 cm

Maja Körner

1976 * Bielefeld

Ausstellungen

2011

Galerie Börgmann, Krefeld (solo) (Opening 15.10.2011)

'Château Christopher Robin', Galerie Hammelehle und Ahrens, Köln

'Dormition' - Contra Gallery / Galerija Contra, Koper-Capodistria

'The International Bongo Bongo Brigade', Haffner's, Hall, Austria

'Odd Gallery', Klondike Institute of Art & Culture, 'Berlin Klondyke', Canada

'Dorothea', Ancient & Modern, London

2010

'Was das Viereck heute noch ist: Abstraktion der Abstraktion', European Fine Art, Berlin

'Crefelder Gesellschaft für Venezianische Malerei', Galerie Börgmann, Krefeld

Groupshow (with Parents) - Niklas Schechinger Fine Art - Hamburg, Hamburg

berlinerzimmer #2, Wiener Art Foundation, Vienna

Galerie Ben Kaufmann, Berlin (solo)

European Fine Art, Berlin

'Moraltarantula 4', Elektrohaus, Hamburg

'Kopfweh im Abendland', ph-projects, Berlin

Kunstverein Heppenheim (solo)

2009

'Arises', curated by Kathrin Vellrath, Exile, Berlin

'Alle Vöglein sind schon da, alle Vöglein, Alle!', callicoon fine arts, New York

'Implikation des Portraits', curated by Ben Kaufmann, Galerie Françoise Heitsch, Munich

Arises - Exile, Berlin

Prespress - Ritter/Zamet, London (England)

Das Winkelhuber Stipendium München - Weltraum, Munich

2008

'Der Beweis', Weltraum, München

'Meisterwerke des 21. Jahrhunderts', Galerie Ben Kaufmann, Berlin

Galerie Ben Kaufmann, Berlin, (solo), (catalogue)

'Kommando Giotto di Bondone', Gió Marconi, Milan

Berlin - Anfang und Ende - Kunstbunker - Forum für zeitgenössische Kunst, Nuremberg

PRUESSPRESS - Rental Gallery, New York City, NY

2007

'La Boum III', Warsaw, (catalogue)

'All Hands on Deck', Galerie Ben Kaufmann, Munich

'Kommando Calvin Cohn', Salon 94, New York

NULL BOCK - - Schickeria, Berlin (closed, 2009)

NACHT DER SÜSSEN BIENEN - - Schickeria, Berlin

Oliver Twist - Rental Gallery, New York City, NY

Evangelisch Katholisch VI (finale) - Montgomery, Berlin

Ketzer & Co. Die Goldene Stadt - Jiri Svestka Prague, Prague

2006

Galerie Ben Kaufmann, Munich (solo)

Abstraktion und Überleben', Kunstbunker Nürnberg (catalogue)

'Psychologie des Zwischenfalls', Galerie Ben Kaufmann, Berlin

Heretic & CO. - Young Artist from the Berlin - House of the Lords of Kunštát, Brno

2005

'Als Land', Galerie Guido W. Baudach, Berlin (solo)
Wilma Tolksdorf, Frankfurt (with Kalin Lindena)

2004

'Sur', Galerie Christian Nagel, Köln (solo)
'Teil 1: Fenster, Dreieck, Maske' (with Lina Launhardt), Galerie Ben Kaufmann, Munich
'Kommando Pfannenkuchen', Daniel Hug Gallery, Los Angeles
Maja Körner / Kalin Lindena - Galerie Wilma Tolksdorf - Frankfurt/Main, Frankfurt/Main
Home Alone - Stiftung Starke, Berlin

2003

Salon de Thé, Hamburg
Fünf Deutsche Frauen - Jack Tilton Gallery, New York City, NY
404 Yellow Pages - Turmgalerie 333, Helmstedt
Acht Frauen im Autocenter - Autocenter, Berlin



Mike Kelley

Birthplace of Lincoln, Birthplace of Christ, 1985/96

Silver-gelatin print, on photo paper (mounted to mat board), with full margins

60.6 x 50.5 cm

Mike Kelley

1954 * Detroit, Michigan
1976 BFA, University of Michigan, Ann Arbor
1978 MFA, California Institute of the Arts, Valencia, CA

lebt und arbeitet in Los Angeles

Einzelausstellungen (Auswahl)

2011

Mike Kelley: Kandor 10/ Extracurricular Activity Projective Reconstruction #34,
Kandor 12/ Extracurricular Activity Projective Reconstruction #35, Gagosian
Gallery, Beverly Hills.

2010

The Maiden Voyage of Mike Kelley's Mobile Homestead, launched at the grounds of
the Museum of Contemporary Art, Detroit, MI.
Mike Kelley: Arenas, Skarstedt Gallery, New York.

2009

Mike Kelley: Day is Done Judson Church Dance, Judson Memorial Church, New York.
Mike Kelley: Horizontal Tracking Shots, Gagosian Gallery, New York, 24th Street.

2008

Mike Kelley: 1018 Art, New York.
Mike Kelley Educational Complex Onwards: 1995-2008, (curated by Anne Pontégnie),
Wiels, Brussels, Belgium.

2007

Mike Kelley: Hermaphrodite Drawings, Gagosian Gallery, London (Britannia Street).
Mike Kelley: Memory Ware Flats, Skarstedt Gallery, New York.
Mike Kelley: Kandors, Jablonka Galerie, Berlin.

2006

Mike Kelley: Vaseline Muses, Skarstedt Fine Art, New York.
Mike Kelley: Profounders vertes, musée du Louvre, Paris.
Mike Kelley: Historic works, Galerie Ghislaine Hussenot, Paris.

2005 Mike Kelley, Me • di • um, St. Barthélemy, French West Indies.
Mike Kelley: Day is Done, Gagosian Gallery, New York (Chelsea).

2004

Mike Kelley- The Uncanny, The Tate Liverpool, England. Traveled to: MUMOK,
Museum of Modern Art, Vienna.
Galerie Ghislaine Hussenot, Paris

.

2003

Mike Kelley: Memory Ware, Wood Grain, Carpet, Galleria Emi Fontana, Milan.
Sod and Sodie Sock (w/Paul McCarthy), Biennale d'art contemporain de Lyon, Institut
d'art contemporain, Lyon, France.

2002

Mike Kelley: The Poetry of Form: Part of an Ongoing Attempt to Develop an Auteur
Theory of Naming, Galerie Daniel Templon, Paris.
Mike Kelley- Selected Works 1982-1990, Skarstedt Fine Art, New York.
Test Room Containing Multiple Stimuli Known to Elicit Curiosity and Manipulatory
Responses, Art & Public, Geneva, Switzerland.
Black Out, Patrick Painter Inc., Santa Monica, CA.
Mike Kelley: Reversals, Recyclings, Completions, and Late Additions, Metro Pictures,
New York.

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2010

Medium: Photography, Patrick Painter Inc., Los Angeles.
Summer Shows, Gagosian Gallery, New York.
Crash: Homage to JG Ballard, Gagosian Gallery, London.
Martin Kippenberger + Mike Kelley, Galeria Juana de Aizpuru, Madrid.

2009

A Voyage of Growth and Discovery, SculptureCenter, Long Island City, New York.
A Certain State of the World ? Garage Center for Contemporary Art, Moscow.

2008

Life on Mars, 55th Carnegie International, Pittsburgh, PA
for what you are about to receive, Gagosian Gallery, Moscow.
Painting Now and Forever, Part II, Matthew Marks Gallery and Greene Naftali Gallery, New York.
Paul Thek in the Context of Today's Contemporary Art, ZKM, Karlsruhe, Germany.
Martian Museum of Terrestrial Art, Barbican Centre, London, England.
Jedermann Collection – Set 5 from the Fotomuseum Winterthur Collection.
Fotomuseum Winterthur, Zurich.
Wako Works of Art: 15 Years / Part IV, Wako Works of Art, Tokyo.
California Video, The Getty Center, Los Angeles.
Slightly Unbalanced, Chicago Cultural Center, Chicago.
Color Chart: Reinventing Color, 1950 to Today, The Museum of Modern Art, New York.
BCAM, Broad Contemporary Art Museum, Los Angeles County Museum of Art, Los Angeles.
Do Not Play with Dead Things, Centre National d'Art Contemporain, Villa Arson, Nice, France.
Eyes Wide Open, Stedelijk Museum CS, Amsterdam, The Netherlands.
The Puppet Show, Institute of Contemporary Art, University of Pennsylvania.
Travelled to: Santa Monica Museum of Art, CA; The Contemporary Museum, Honolulu, Hawaii; The Contemporary Arts Museum, Houston, TX; Frye Art Museum, Seattle, WA.

2007

Fit to Print, Gagosian Gallery, Madison Avenue, New York.
Pop Art Is. ..., Gagosian Gallery, Britannia Street, London.
Skulptur Projekte Münster 07 (curated by Kasper König & Brigitte Franzen).
Makers and Modelers, Gladstone Gallery, New York.
Alone In the Jungle, Mandarin, Los Angeles.
Artists In & Out of Cologne, Museum of Contemporary Art, Miami.

2006

Into Me / Out of Me, P.S.1 Contemporary Art Center, Long Island City, NY. Traveled to:
Kunst-Werke Institute for Contemporary Art, Berlin
Partial Recall, Lehmann Maupin, New York.
The Other Side, Tony Shafrazi Gallery, New York.
Los Angeles 1955-1985 (curated by Catherine Grenier), Centre Pompidou, Paris.



Albert Oehlen
FM 9, 2008
Öl auf Leinwand
180 x 170 cm

Albert Oehlen

1954 * Krefeld

1981 Hochschule für Bildende Kunst, Hamburg

lebt und arbeitet in Cologne und La Palma

Einzelausstellungen (Auswahl)

2011

Carré d'Art, Nîmes

Galerie Max Hetzler, Berlin (catalogue)

2010

Galerie Seiler, Munich

Albert Oehlen. Werke aus der Sammlung, Sammlung Grässlin, St. Georgen

Emil Schumacher Museum, Hagen

Alfonso Artiaco, Naples

2009

Papier, Galerie Bärbel Grässlin, Frankfurt at Main

Réalité abstraite, Musée d' Art Moderne de la Ville de Paris, Paris

Computer Paintings, Skarstedt Gallery, New York

Luhring Augustine, New York

Museo di Capodimonte, Naples

2008

Galerie Max Hetzler, Berlin

Galerie Nathalie Obadia, Paris

Galeria Juana de Aizpuru, Madrid

Paintings 1988-2008, John Berggruen Gallery, New York

Thomas Dane Gallery, London

2007

Prints (with Christopher Wool), 1018 ART, New York

Galerie Bärbel Grässlin, Frankfurt/Main

2006

I Will Always Champion Bad Painting, Arnolfini, Bristol

Painter of Light, Luhring Augustine Gallery, New York

I Will Always Champion Good Painting, Whitechapel, London

Galerie Max Hetzler, Berlin

Museum Dhondt-Dhaenens, Deurle

Darren Almond, Albert Oehlen: Time 2 Kill, Galerie Max Hetzler, Berlin

2005

I know whom you showed last summer, MOCA - Museum of Modern Art, Miami

New Paintings and Collages, Thomas Dane, London

Galerie Nathalie Obadia, Paris

Rennkostüm y los U.D.O.s, Galería Juana de Aizpuru, Madrid

Albert Oehlen, Malerei 1980-2004, Selbstportrait mit 50millionenfacher Lichtgeschwindigkeit

Kunsthalle Nürnberg, Nuremberg

FRAC Auvergne - Ecuries de Chazerat, Clermont-Ferrand

Albert Oehlen. Paintings 1980-1981, Skarstedt Fine Art, New York

Thomas Ammann Fine Art, Zurich

2004

Spezialbilder - Albert Oehlen / Jonathan Meese, Galerie Max Hetzler, Berlin; CFA, Berlin

Albert Oehlen, Malerei 1980-2004, Selbstportrait mit 50millionenfacher Lichtgeschwindigkeit

Musée Cantonale des Beaux Arts, Lausanne; Domus Artium 2002, Salamanca
Galeria Fortes Vilaça, São Paulo
Luhring Augustine Gallery, New York
The Good Life, Nolan/Eckman Gallery, New York
Salzburger Kunstverein, Salzburg
Galerie Gisela Capitain, Cologne

2003

Alfonso Artiaco, Naples
Vier Gemälde, Galerie Max Hetzler, Berlin
Galerie Bärbel Grässlin, Frankfurt/Main
Tree-drawings, Richard Telles Gallery, Los Angeles

2002

Galerie Nathalie Obadia, Paris
Musée d'Art Moderne et Contemporain de Strasbourg
Galerie Max Hetzler, Berlin
Catherine Bastide, Brüssel
Alfonso Artiaco, Pozzuoli
Patrick Painter, Inc., Santa Monica

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2011

Untitled (Painting), Luhring Augustine, New York, NY.

2010

Group Show, screening, London, UK
Filmschönheit, curated by Albert Oehlen, Greene Naftali Gallery, New York,
Kunst der 80er. Eine Dusseldorfer Perspektive, Kunst Sammlung Nordrhein Westfalen, K21, Dusseldorf
Picture Industry (Goodbye to all that), regen projects, Los Angeles, CA
Rise of the Rad, The Torrance Museum, Torrance, CA
Summer Group Show, Skarstedt Gallery, New York, NY
The Library of Babel: In and Out of Place, Zabłudowicz Collection, London, UK

2009

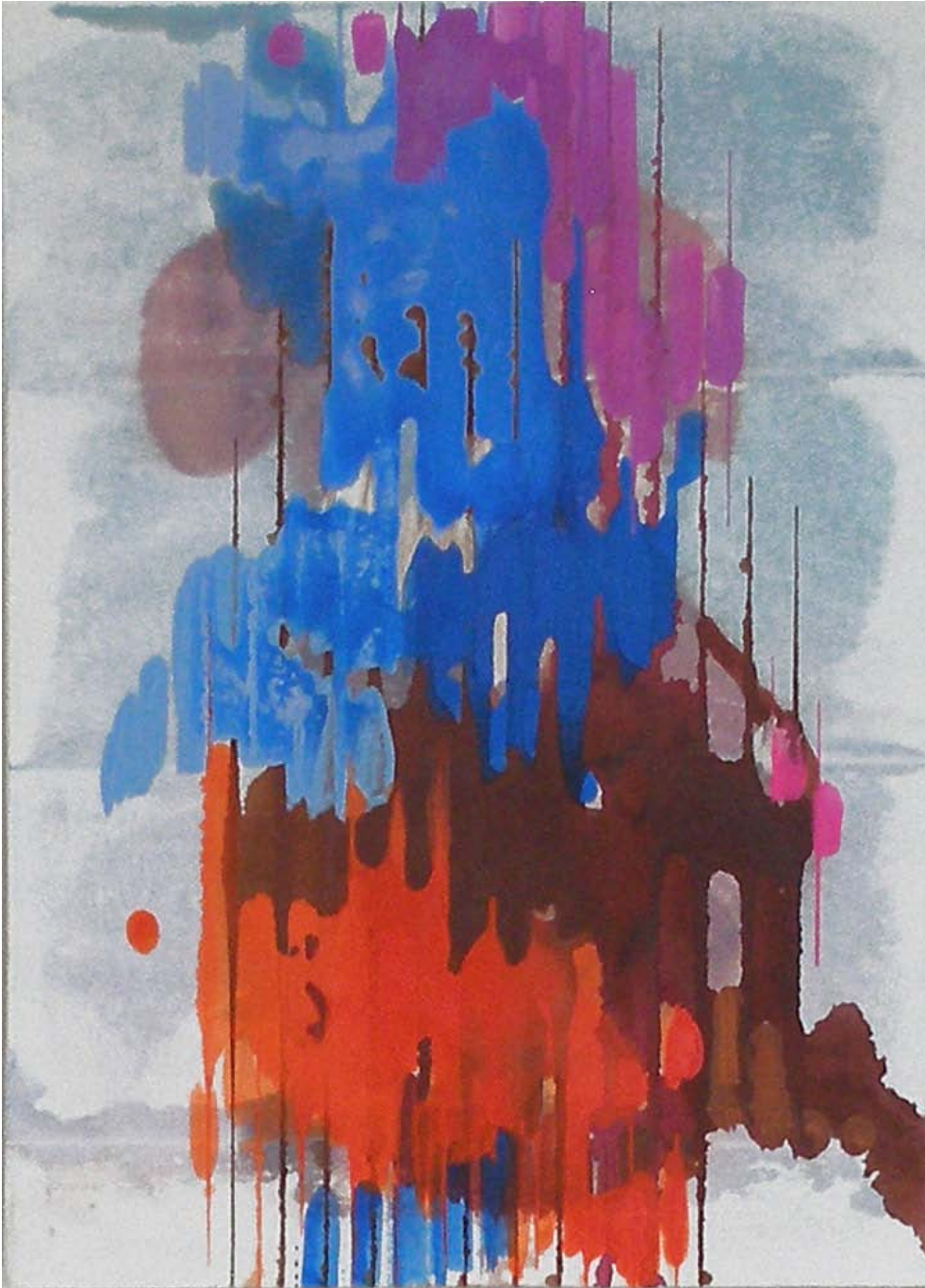
Art of Two Germanys: Cold War Culture, LACMA, Los Angeles, CA
Looking Back, the 4th White Columns Annual, White Columns, New York
Sixty Years, Sixty Works, Art From the Federal Republic of Germany, Martin Gropius Bau, Berlin, Germany
Self-Portraits, Skarstedt Gallery, New York

2008

Always There, Galerie Max Hetzler, Berlin
Bad Painting-good art, Museum Moderner Kunst, Stiftung Ludwig Wien, Vienna, Austria
Out Of Storage I, Peintures choisies de la collection, Mudam Luxembourg Musée d'Art Moderne
Grand-Duc Jean, Luxembourg, Switzerland.
The Immediate Touch: German, Austrian and Swiss Drawings from St. Louis Collections, 1946-2005, Saint Louis Art Museum
Summer Exhibition, Skarstedt Gallery, New York
Museum moderner Kunst, Kärnten

2007

Accidental Painting, perry Rubenstein Gallery, New York
Dedica, Palazzo delle Arti Napoli, Naples, New York
High Lights, Galerie Mikael Anderson, Berlin, Germany
Irreversible, Stellan Holm Gallery, New York, NY
Kommando Freiderich Hölderlin Berlin, Galerie Max Hetzler, Berlin, Germany
Leg Show, Patrick Painter Inc, Santa Monica, CA
Passion for Art, Essl Museum, Klosterneubrunn
Summer Show, John Berggruen Gallery, San Francisco, CA
The Lath Picture Show, Friedrich Petzel Gallery, New York
Super Vision, The Institute of Contemporary Art, Boston, MA



Ralf Schauff
Ohne Titel, 2011
Acryl auf Nessel
70 x 50 cm

Ralf Schauff

1968 *

Ausstellungen

2010

Helga Szentpétery invites Viola Klein, Ralf Schauff, Nikolaus Theile - Pro Choice, Vienna

2009

Marzlive - Marz Galeria, Lisbon

2004

All Creatures Great and Small - Comme ci Comme ça II, Cologne

2002

HOSSA - CCA Andratx, Andratx

SCHÖNE AUSSICHT, HERR SCHWEINS! - Galerie Otto Schweins, Cologne

2000

Produktivität und Existenz - Kunstraum Kreuzberg / Bethanien, Berlin

1998

Michaela Eichwald and Ralf Schauff - Stalke Galleri / Stalke Out Of Space / Artstamp.dk, Kirke Saaby

1997

Ralf Schauff - Galerie Daniel Buchholz - Köln, Cologne



Amerika auf einer meiner zahlreichen Reisen im Auftrag des Weltweiten Expressionismus.



Diese Aufnahme entstand in einem Restaurant in Twentynine Palms. Der Herr bezahlte wie immer mit seiner Kreditkarte.



Zwei meiner begehrten Prof. Winkler T-Shirts im Adultstore Circus of Books, West Hollywood (beide vergriffen).



Jugendliche am Stadtrand von Los Angeles (Hermosa Beach).



2004 konnte E-Mails checken in den USA noch ganz schön teuer sein.



Sonntags gehe ich gerne mit berühmten Musikern ins Kino.



... oder zu Hause.



Detroit Rock City, 2005.

Thomas Winkler
Ohne Titel (21), 2010
8 Fotos mit Untertiteln
150 x 200 cm

Thomas Winkler

1968*

Einzelausstellungen

2008

„Thomas Winkler“, Montgomery, Berlin

2007

„Der Prof. Winkler Minirave“, Autocenter, Berlin

2006

„Prof. Winkler“, Suma Cum Laude, Berlin (cat.)

Gruppenausstellungen

2008

Hiromi Yoshii Gallery, curated by Björn Dahlem, (Oktober 2008)

„Pop-Auge und seine ewigen Quatschkommoden“, curated by André Butzer, Patrick Painter Gallery, Santa Monica

„Karotten und Schweinehals“, with André Butzer, Michael S. Riedel, Kunstverein Oldenburg

„Sommerfest der Herzchen“, with Bara, Ulrich Wulff, Iskender Yediler, Autocenter, Berlin

„Die internationalen Elvis Tage New York“, Broken Glass Gallery, New York

„Kommando Giotto di Bondone Mailand“, curated by André Butzer, Gallerie Gio Marconi, Mailand

„Kommando Tilman Riemenschneider“, Hospitalhof, Stuttgart (cat.)

2007

„Niveaualarm“, Kunstraum Innsbruck (cat.)

„Kommando Calvin Cohn New York“, Salon 94

„Ketzer & CO. Die Goldene Stadt“, Gallery Jiri Svestka, Prag (cat.)

„Der Prof. Winkler Romantik Award München“, München

2006

„Heretic & CO. - Young Artist from Berlin“, House of the Lords of Kuntát, Brno (cat.)

„Die coolste Show von Coolhausen“, Ballhaus Ost, Berlin

„Herr Winkelmann-Stipendium (Ehem. Prof. Winkler-Stipendium)“, München

2005

„Die Prof. Winkler Kunst- und Literaturtage Los Angeles“, Circus of Books, Hollywood

„Viewing Club“, Berlin

„Katrin Hahner und Thomas Winkler“, Galerie Wolfgang Seitz, Stuttgart

Forever and a day Büro presents: „HORIZONT“, Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Berlin

3 Jahre „Forever Forever and a day Büro“, Forever and a day Büro, Berlin

„Das Prof. Winkler Stipendium Berlin“, curated by André Butzer and Thomas Winkler, Münzstrasse, Berlin

2004

„Kommando Henry Ford“, curated by André Butzer, Neuro-Café, Stuttgart

Forever and a day Büro, Berlin (with André Butzer)

„Ten Thousand Fair Afflictions“, Los Angeles

„Kommando Pfannenkuchen“, Daniel Hug Gallery, Los Angeles (cat.)

Publikationen

MEISE No. 1-5, Heckler und Koch, Berlin (Co-Editor)

Ketzer & CO. Die Goldene Stadt, Gallery Jiri Svestka, Prag, 2007

Kommando Tilman Riemenschneider, Hospitalhof, Stuttgart, 2007

Das Prof. Winkler Stipendium Berlin, Heckler und Koch, Berlin, 2005

Kommando Pfannenkuchen, Verlag Heckler und Koch, Berlin, 2004



Ulrich Wulff
Ohne Titel, 2010
Öl auf Leinwand
110 x 80 cm

Ulrich Wulff

1975 * Kempten

1997 studierte er Japanologie, Kunstgeschichte
–05 und Kulturwissenschaften

lebt und arbeitet in Berlin

Einzelausstellungen

2011

Szene Berlin, European Fine Art, Berlin

2010

Serie in Senf, Galerie Schechinger Fine Art, Hamburg

Schon wieder neue Bilder, Galerie Bernd Kugler,

Innsbruck, Austria (Cat.)

Ulrich Wulff und meine Freunde, Resy Muijsers Cont., Tilburg, Netherlands

2008

Neue Inka-Collagen und abstrakte Bilder,

Galerie Bernd Kugler, Innsbruck

2006

Ulrich Wulff, Galerie Bernd Kugler, Innsbruck, Austria (Cat.)

Die Frau hinter dem Paravent, Black Oriental, Berlin

2005

Zimmer vom Chef, Evas Arche und der Feminist, Berlin

Null Bock 2005, Brunn, Berlin

Spas muss sein, Bernauer Straße 106, Berlin

Gruppenausstellungen

2011

W.H., Kunstverein Heppenheim (+Thomas Winkler)

European Fine Art, Kunsthalle Kempten

Skeletons of Beer, Pablo Gallery, Manila, Philippines

So Zik, Ober Gallery, Kent, USA

Was das Viereck heute noch ist, European Fine Art, Berlin

2010

Expo Valerie, Flat 17, Shanghai, China

Porträt – Grundlagen, Technik und Motive, Institut, Berlin

Bürokunst für die Mittelschicht, Galerie artThiess, Munich

Integrative Kunstausstellung, Beim Raul, Berlin

Kunstausstellungen auf/in La(s) Palma(s), La Palma/Las Palmas(Gran Canaria), Spain

The Two Eagles, The Metro Gallery, Manila, Philippines

2009

Or what life could be, np3, Groningen, Netherlands

No Capri for Old Men, Venice Beach, Los Angeles, USA

On a Day I Can See Forever/The New Sentimentality BCM, Tilburg, Netherlands

Schickeria-Special Edition, BDA Ausstellungsraum, Braunschweig, Germany

Ulli und Lucrecias lustige Gruppenausstellung mit Party, Los Angeles 2009, 533 Gallery, L.A., USA

Alle Vöglein sind schon da, Callicoon Fine Art, Callicoon, USA

André Butzer, Ulrich Wulff, Galerie Gerrit Friese, Stuttgart

Auf gute Nachbarschaft Herr Kapellmeister, Institut, Berlin

The Lord Wink Award Istanbul, Istanbul, Turkey

Die Van Gogh Biennale, Berlin, Germany

2008

Mare Humorum, Hiromi Yoshii Gallery, Tokio, Japan

Pop-Auge und die ewigen Quatschkommoden: Deutsche und Amerikanische Kunst seit 1999, Patrick

Painter, L.A., USA

Karotten und Schweinehals, Kunstverein Oldenburg, Germany

Die Ersten Int. Elvis-Tage New York 2008, Idealglass Gallery, New York, USA

Kommando Tilmann Riemenschneider, Hospitalhof Stuttgart, Stuttgart

2007

Niveaualarm, Kunstraum Innsbruck, Austria (Cat.)

Kommando Calvin Cohn, Salon 94, New York, USA

tyleintegration, Glue, Berlin, Germany

Heretic & Co, Jiri Svestka Gallery, Prague, Czech Rep.

2006

Dirk Bell, Kitty Kraus, Ulrich Wulff, Gavin Brown's Enterprise, New York, USA

Bara, René Luckhardt, Ulrich Wulff, Galerie Kugler, Innsbruck, Austria

8:8=1+1, Brunn, Berlin, Germany

Das Herr Winkelmann Stipendium, Barerstraße, Munich, Germany

2005

The Addiction, Gagosian Gallery Berlin, Berlin, Germany

Viewing Club, London, GB

Die Prof. Winkler Kunst- und Literaturtage Los Angeles,

Circus of Books, Los Angeles, USA

Das Prof. Winkler Stipendium Berlin, Berlin, Germany



Louise Lawler
Untitled (Warhol and Lichtenstein Paintings at auction), 1991
C-print
15.2 x 20.3 cm

Louise Lawler

1947 * Bronxville, New York
1969 BFA Cornell University
lebt und arbeitet in New York

Einzelausstellungen

2010

"Later," Yvon Lambert, Paris (and 1988, 1990, 2003, 2007)

2009

"Taking Place," Sprüth Magers, Berlin

2008

"Sucked In, Blown Out, Obviously Indebted or One Foot in Front of the Other," Metro Pictures, New York (and 1982, 1987, 1989, 1991, 1994, 1997, 2000, 2004)

2007

"Where is the Nearest Camera?," Sprüth Magers, London, (2007-2008) (and 2004)

"Louise Lawler: The Tremaine Pictures 1984-2007," BFAS Blondeau Fine Art Services, Geneva (cat.)

Studio Guenzani (two-person exhibition with Cindy Sherman), Milan (and 2001, 1988)

2006

"Twice Untitled and Other Pictures (looking back)," curated by Helen Molesworth, Wexner Center, Ohio (cat.)

2005

"In and Out of Place: Louise Lawler and Andy Warhol," Dia, Beacon

2004

"Louise Lawler and Other Artists," Museum for Gugenwartskunst, Basel, Switzerland (cat.)

2003

"Probably Not in the Show," Portikus, Frankfurt

"Add to It," Portikus, Frankfurt

Gruppenausstellungen

2011

"Museum of Desires," MUMOK, Vienna

"After Images," Jewish Museum of Belgium, Brussels

"Shared Intelligence: American Painting and the Photograph," The Georgia O'keeffe Museum, Santa Fe

"No Substitute," Glenstone, Potomac, Maryland

"The World Belongs To You," Palazzo Grassi, Venice

"The Deconstructive Impulse: Women Artists Reconfigure the Signs of Power, 1973-1991," Neuberger Museum of Art, Purchase College, NY; Nasher Museum of Art at Duke University, Durham, North Carolina
2010

"Pictures by Women: A History of Modern Photography," Museum of Modern Art, New York (2010-2011)

"Hyper Real," Museum Moderner Kunst, Vienna (2010-2011)

"Hareng Saur: Ensor and Contemporary Art," S.M.A.K./Museum of Fine Arts, Ghent

"Untitled (Ohne Titel)," Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Berlin

"Taking Place," The Stedelijk Museum, Amsterdam (2010-2011)

"Adaptation: Between Species," The Power Plant, Toronto (cat.)

"Sound & Vision," Art Institute of Chicago, Chicago

"El Gabinete Blanco," The Jumex Collection, Mexico City

2009

"Where Do We Go From Here: Selections from the Jumex Collection," Bass Museum of Art, Miami

"Beg Borrow and Steal," The Rubell Family Collection Museum, Miami

"Mondernologies: Contemporary Artists Researching Modernity and Modernism," Museu d'Art Contemporani, Barcelona; Museum of Modern Art, Warsaw (2009-2010) (cat.)
"See This Sound: Promises in Sound and Vision," Lentos Kunstmuseum, Linz (2009-2010) (cat.)
"The Pictures Generation: 1974-1984," The Metropolitan Museum of Art, New York (cat.)
"Nothingness and Being," The Jumex Collection, Mexico City
"The Quick and the Dead," Walker Art Center, Minneapolis (cat.)

2008

"Political Corect," BFAS Blondeau Fine Art Services, Geneva
Metro Pictures, New York (and 2007, 2005, 2003, 2002, 2000, 1996, 1994, 1993, 1992, 1991, 1990, 1989, 1987, 1986, 1985, 1984, 1981)
"Blasted Allegories: Works from the Ringier Collection," Kunstmuseum, Luzern (cat.)
"The Museum as Medium," Museo de Arte Contemporánea de Vigo, Spain
"Whitney Biennial 2008," Whitney Museum of American Art, New York (cat.)

2007

"Documenta 12," Aue-Pavillon, Kassel (cat.)
Museum Ludwig, Köln
"Held Together With Water," Sammlung Verbund, MAK, Vienna (cat.)
Sammlung Verbund, MAK, Vienna (cat.)
The Ellipse Foundation: Contemporary Art Collection, Portugal
"Not for Sale," P.S.1, New York
"The 80's: A Topography," Fundação Serralves, Porto, Portugal (cat.)
"Sequence 1: Selections from the Collection of François Pinault," Palazzo Grassi, Venice (cat.)

2006

"Why Pictures Now," Museum Moderner Kunst, Austria (cat.)
"An Ongoing Low-Grade Mystery," Meert-Rihoux, Brussels
"Make Your Own Life: Artists In & Out of Cologne," ICA: University of Pennsylvania; The Powerplant, Toronto; The Henry Art Gallery, Seattle; MOCA, Miami

2005

"Museum Fever: Included Louise Lawler," National Museum of Art, Oslo
"Slide Show," The Baltimore Museum of Art, Maryland (cat.)
"Flashback: Revisiting the Art of the Eighties," Kunstmuseum Museum for Gegenwartskunst, Basel (cat.)

2004

"The Big Nothing," Institute of Contemporary Art, University of Pennsylvania, Philadelphia (cat.)

2003

"Pletskud," Arken Museum for Moderne Kunst, Skøvej, Germany
"The Last Picture Show: Artists Using Photography 1960-1982," Walker Art Center, Minneapolis; Museo de Arte Contemporanea de Vigo, Spain; Fotomuseum Winterthur, Switzerland; Miami Art Center (cat.)
"Designs for Living," Margo Leavin Gallery, Los Angeles

2002

"Open House," Casino Luxembourg, Luxembourg (cat.)
"Visions from America: Photographs from the Whitney Museum of American Art," Whitney Museum of American Art, New York (cat.)
"Extension," Magasin 3 Stockholm Konsthall, Stockholm, Sweden (broch.)
"Life, Death, Love, Hate, Pleasure, Pain," Museum of Contemporary Art, Chicago (cat.)



Andreas Neuner
7x Ohne Titel, 2005–2010
Kugelschreiber und Bleistift auf Papier
29,7 x 21 cm

Andreas Neuner / Andy Niner

lebt und arbeitet in München

